

Leistungsbeurteilungskriterien für Russisch, 7. Klasse

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern bzw. Erziehungsberechtigte!

Zu Beginn des neuen Schuljahres möchten wir euch die Punkte auflisten, aus denen sich die Semester- bzw. Jahresnote ergibt.

Als Grundlagen für die Leistungsbeurteilung in Russisch gelten:

Die Mitarbeit

Die Mitarbeitsnote setzt sich aus mündlichen und schriftlichen Beiträgen zusammen. Die aktive Teilnahme am Unterricht ist **verpflichtend**.

- regelmäßige und aktive Mitarbeit im Unterricht
- aktive Teilnahme an Dialogübungen und Gruppenarbeiten
- regelmäßige Wortschatz- bzw. Grammatikwiederholungen
- geordnete, vollständige Mappe
- Verbesserung und Abgabe der Schularbeiten **innerhalb einer Woche**
- Mitbringen der Arbeitsunterlagen in jede Unterrichtseinheit
- zeitgerechte Abgabe von vollständigen Hausaufgaben (inkl. etwaigen Verbesserungen) und das Nachbringen versäumter Hausaufgaben.

Abwesenheit **zählt nicht als Grund für nichtgemachte HÜ**. Die Schüler*innen haben ab Wiederaufnahme des Schulbesuchs bis zur nächsten Unterrichtsstunde Zeit, die schriftliche Übung nach Erkundigung bei der Lehrperson oder den Mitschüler*innen nachzubringen.

Es werden nur eigenständig gemachte Hausaufgaben benotet. Daher gilt die Erfüllung von Hausübungen unter Verwendung von **künstlicher Intelligenz** als nicht eigenständig erbrachte Leistung.

Die Schularbeiten

- Drei Schularbeiten im Schuljahr, bestehend aus vier Teilen: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprache im Kontext (grammatikalische und lexikalische Aufgaben), Textproduktion; positiv ab 60%

Sollte am Semesterende kein klares Leistungsbild vorliegen, besteht für die Schüler*innen die Möglichkeit, eine freiwillige mündliche Prüfung abzulegen, die in die Leistungsbeurteilung einfließt. Wer dies in Anspruch nehmen möchte, soll sich bei der zuständigen Lehrperson rechtzeitig melden.

Eine engagierte Arbeitseinstellung ist der Schlüssel zum Erfolg!

Die Russisch-Fachgruppe
Rebecca Lacroix, Olga Nikitina